

capewine

NEWSLETTER



Die Pinot Noirs von Richard Kershaw, Iona und Creation

Pinot Noir hat in den vergangenen Jahrzehnten einen Siegeszug über den ganzen Erdball angetreten. Die Sorte, die bis vor kurzem fast ausschließlich mit dem Burgund assoziiert wurde, findet sich mittlerweile in Kalifornien und Oregon, in Chile, Tasmanien, Neuseeland, Österreich, China, Deutschland und natürlich Südafrika. Auch wenn die Messlatte weiterhin an der Côte d'Or gelegt wird und Weinfreunde wie Winzer ihren Blick immer wieder dorthin richten, ist es doch längst

Fakt, dass sie auch woanders ganz fantastische Ergebnisse hervorbringen kann. Die fallen immer anders aus als im Burgund, da Pinot Noir wie keine andere Sorte ihre Herkunft widerspiegelt, doch können sie in den geeigneten Terroirs und richtigen Händen gleichfalls originell und beeindruckend sein.



Pinot Noir in Elgin

Pinot Noir mag es gerne kühl. Um ihr in Südafrika ideale Bedingungen zu bieten, hat man folglich zwei Möglichkeiten: Entweder man pflanzt sie weit unten im Süden, dort wo frische Atlantikwinde für entsprechende Verhältnisse sorgen. Oder aber man geht hinauf in die Höhe. Elgin bietet beides, weshalb sich **Richard Kershaw** nach langen Recherchen dazu entschlossen hat, seine Pinot Noir-Reben in die kargen Böden der Region zu setzen.

Richard liebt das Burgund. Wie kein anderer südafrikanischer Winzer orientiert er sich an seinen Traditionen. Seine Weingärten sind voll mit speziellen Pinot Noir-Klonen aus dem Burgund. Und in seinem Keller stapeln sich die Pièce, die klassischen 228-Liter Fässer aus der Region.

Er vertraut er auf eine natürliche, mit wilden Hefen startende Gärung und schönt und filtert seine Weine nicht. 2017 entstand so ein [Pinot Noir](#), der einnehmend florale Aromen mit roter Frucht kombiniert. Am Gaumen hat man es mit feinen, porösen Tanninen und einer, dank des relativ kühlen Jahres, lebendigen Säure zu tun. Die Textur ist stoffig, der Körper elegant-puristisch und der Abgang fruchtunterlegt.



Andrew Guns Weingärten Weingärten sind gerade einmal einen Steinwurf von Richards Rebflächen entfernt. Ihm fehlt diese tiefe Verbundenheit zum Burgund. Dafür kennt er seine Umgebung wie seine Westentasche. Über zwanzig Winzerjahre sind nicht spurlos an ihm vorbeigegangen. Und so hat auch er Pinot Noir ausgepflanzt – in einem gut ventilierten Weingarten auf 420 Meter Höhe in Sichtweite des Atlantischen Ozeans. Auf Kalk, wie es sich für die Rebsorte gehört. Sein [Iona Pinot Noir 2015](#) ist von kühler subtiler Frucht und erdigen Noten geprägt. Er ist saftig, samtig, straff und elegant und hat Potenzial für ein gutes Jahrzehnt.



Wie Richard Kershaw haben auch **Carolyn und Jean-Claude Martin von Creation** lange nach einem idealen Platz für ihr Weingut gesucht. Fündig wurden sie letztlich in Hemel-en-Aarde an der südafrikanischen Walker Bay, gleichfalls eine cool-climate Region. Sie setzten eine Menge unterschiedlicher Rebsorten in ihre gut 20 Hektar Weingärten. Im Laufe der Jahre erkannten die beiden, dass vor allem Pinot Noir kontinuierlich fantastische Qualitäten hervorbrachte. Und so wurden aus anfangs einem einzigen mittlerweile drei Pinot Noirs, die ganz eigenen Geschichten erzählen.

Der klassische Pinot Noir 2018 wurde über 10 Monate in teils neuem, teils gebrauchten Fässern ausgebaut. Er ist kühl und strukturiert und von weichem Tannin, süßer Würze und filigraner roter Frucht getragen.

Die Pinot Noir Reserve ist gewichtiger und gehaltvoller. Sie reifte über 14 Monate in Holzfässern. Intensiv, geschmeidig und vielschichtig prägen Pfeffer, Gewürznelken, rote Beeren und Trockenfrüchte ihr Aromaprofil. Elegant, geradlinig und druckvoll, fließt sie wie ein langer, ruhiger Fluss über den Gaumen. Tim Atkin war die Pinot Noir Reserve 2017 stolze 93 Punkte wert.

The Art of Creation Pinot Noir 2018 ist eines der großen Meisterwerke unter den südafrikanischen Rotweinen. Es stammt von den besten Trauben des Jahres und wird gleichfalls in Holz gereift. Die Farbe ist granatapfelrot, die Aromen suggerieren Rosenblüten, Piment, Anis, Herbstlaub und dunkle Kirsche. Der Körper vereint Kraft und Eleganz, die Textur ist animierend und doch samtig. Am Gaumen macht sich die Kühle der Walker Bay bemerkbar und betont die erdigen und fruchtigen Komponenten.

AKTION:

**Bis zum 6. Oktober 2020 gibt es auf die im Newsletter 147 erwähnten Pinot Noris 10% Rabatt. (Mindestabnahme 12 Flaschen, auch gemischt!)
- Nützen Sie dieses tolle Angebot!**

Viel Spaß mit diesen einzigartigen Rotweinen vom Kap wünscht Ihnen

Ihr Paul Seeberger – capewine

www.capewine.at